

Some Moments

Von FrankFanta

Epilog: is everything you want

Josh

Nach ein paar Tagen konnte er schon soweit ohne Probleme gehen, dass er mit Otis draußen eine dringend benötigte Raucherpause einlegen konnte.

In den letzten Tagen hatte sich eine seltsame Stimmung zwischen ihnen aufgebaut, die man sich wie ein Band vorstellen kann, das langsam, aber sicher gewebt wird.

Vollkommen verträumt schlenderte Josh also neben Otis her, der die Hände in den Hosentaschen vergraben hatte.

Der Krankenhausausgang war nicht mehr weit und die bald folgenden Zigaretten würden das Schweigen zwischen ihnen gewissenberuhigend entschuldigen.

Aber das mussten sie gar nicht, denn Otis brach es auf einmal.

"Du, Josh?"

"Jap?"

"Weißt du eigentlich noch, also, was passiert ist, bevor du..von diesem Nico-?"

Sein Blick wurde trüb. "Natürlich weiß ich das. Warum fängst du jetzt an, darüber zu reden?"

"Weil ich wissen wollte, wie du darüber denkst."

Sie blieben fast gleichzeitig stehen. Josh dachte kurz nach, ob er lügen sollte oder nicht.

"Ich- weiß nicht. Irgendwie war da mehr." Er errötete leicht und sah betreten zu Boden.

"Sowas mehr wie Liebe?"

Als er aufsaß, blickte er in zwei unendlich tiefe, zum dahinschmelzen sanfte blaue Augen.

"Erstens war das kaputttes Deutsch und zweitens, ja, ich glaube schon."

Und er rührte sich auch nicht, als Otis sein Gesicht in beide Hände nahm und ihm einen sanften Kuss aufdrückte.

"Dann ist gut, dann muss ich mir ja keine Sorgen machen."

Ein bisschen verwirrt sah er auf. Otis blinzelte. "Na, keine Sorgen darum, wie ich dir beibringe, dass ich den Platz in meinem Herzen für dich aufgeräumt habe."

"Ich hätte nie geglaubt, dass ausgerechnet du sowas poetisches zustande bringst, Otis.."

"Was soll das denn jetzt heißen!?"

Aber das leise Kichern von Josh beruhigte den Größeren gleich wieder.

"Zeit für's Rauchen."

Draußen standen sie Schulter an Schulter wieder in seelischem Schweigen vertieft.

"Josh?"

"Jap?"

kurze Pause.

"Also, wenn ich jetzt mit dir zusammen bin, heißt das, ich muss... mich bei den Frauen zurückhalten..?"

Er warf ihm einen argwöhnischen Seitenblick zu. Was kam jetzt wieder aus den Spaghettiantigen Windungen in Otis' Kopf herausgesprungen?

"Das...ist genauso schwierig, wie..hmh...Ja! Alkohol und Zigaretten! Guck mal, du bist der Alk und die Weiber sind die Zigaretten."

Joshua konnte ein resigniertes Stöhnen nicht unterdrücken.

"Geht's dir nicht gut? Naja, jedenfalls..."

Wieder eine Pause.

"Ich glaube, ich werde Nichtraucher." Und prompt drückte der große böse Mann seinen hochheiligen Qualmstängel im Aschenbecher aus und heimste sich einen verwunderten Blick von ihm ein.

"Ich glaube, Otis, ab und zu eine Zigarette tut ganz gut, meinst du nicht?"

Josh lächelte.

"Sonst wird mir das mit dir glaub ich zu anstrengend."

"Was soll das heißen!?"

Wieder ein Kichern und ein entschuldigender Kuss.

"Ach gar nichts.

Endee~

:D Fertig mit das Stori. Hach, im letzten Abschnitt kann ich förmlich die Herzchen fliegen sehen... ;_;

Eigentlich kann ich so Stories mit offenem Ende nicht leiden..Ist das ein offenes Ende? oo"

Baibai!

PRI